



Genehmigte Niederschrift

zur 67. Sitzung des Bezirksausschusses Hadern

Tag: 10.11.2025
Beginn: 19.30 Uhr
Ort: Gasthaus zum Erdinger Weißbräu, Heiglhofstraße 13
Anwesend: 23 Mitglieder (davon 4 online anwesend)

Gäste: Polizei, Presse, Seniorenvertretung

Beschlussfassung über die Tagesordnung:

Der Tagesordnung wird mit folgenden Änderungen oder Ergänzungen einstimmig zugestimmt:

- TOPs 6.3., 6.4. und 6.8. werden unter TOP 3.2.1. behandelt.
- TOP 10.2. wird unter TOP 8.8. behandelt.
- TOP 5.1. wird unter TOP 1.3. behandelt.
- TOP 8.3. wird unter TOP 8.1. behandelt.
- TOP 10.4. und 7.12. werden vor TOP 5.2. behandelt.
- Neu aufgenommen wird TOP 3.3.1. Bericht der REGSAM-Beauftragten (Frau Bozaba-Baylaz) und ein Bericht von Frau Wenng im nichtöffentlichen Teil.

1 Die Bürger*innen haben das Wort

1.1. Mündliche Anliegen

- keine mündlichen Anliegen -

1.2. Schriftliche Anliegen

1. Beschwerde zur Umwidmung von PKW-Parkplätzen und mangelnder Nutzung von E-Roller-Parkplätzen Hans-Grässel-Weg 1
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, dem Bürger zu antworten, dass sich das neue Konzept der Shared Mobility-Plätze einspielen wird. Der Bezirksausschuss hat sich für deren Umsetzung entschieden. Zudem ist geplant, dass es ein sog. „Geofencing“ für das Abstellen von E-Rollern geben wird.

2. Anregungen für Verbesserungen in Großhadern
 Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, den Bürger zu seinen angesprochenen Punkten zu informieren:
 1. Im Wettbüro selbst darf kein Alkohol ausgeschenkt werden. Im nahe gelegenen Getränkemarkt kann Alkohol gekauft werden und die Menschen dürfen sich auch draußen aufhalten. Die Polizei ist über die Situation informiert und kontrolliert dort auch im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Wenn allerdings keine Störungen oder Verstöße vorliegen, kann die Polizei nichts unternehmen.
 2. Die Großhaderner Straße, Gardinistraße und Stiftsbogen sind bereits Tempo-30-Zonen.
 3. Auch für Radfahrer*innen gilt die Regelung „rechts-vor-links“.
 4. Bei Verunreinigung an den Wertstoffinseln können diese per Telefon oder über ein Formular direkt bei der „cba“ gemeldet werden, anschließend findet zeitnah eine Reinigung und Leerung statt. Außerdem wird ab dem 01.01.2027 in München die „gelbe Tonne“ eingeführt.
- Im Zusammenhang mit der Großhaderner Straße regt Herr Stadler an, nochmals wegen eines Fußgängerüberweges vor der Grundschule Großhaderner Straße nachzufragen. Herr Winklmeier erklärt hierzu, dass dies bereits nach der Novellierung der Straßenverkehrsordnung gemacht, aber vom Mobilitätsreferat wieder abgelehnt wurde. Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, die Angelegenheit im Auge zu behalten und ggf. bei höherem Verkehrsaufkommen nochmal nachzuhaken.
3. Erhöhung der Schulwegsicherheit durch Erweiterung einer Halteverbotszone an der Gräfelfinger Straße
 Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, die Angelegenheit zu unterstützen und mit der Bitte um Prüfung und Stellungnahme an das Mobilitätsreferat weiterzuleiten.
4. Verkehrssituation Senftenauerstraße
 Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, die Angelegenheit unterstützend mit der Bitte um Prüfung und Stellungnahme zu Tempo 30 zwischen der Blumenauer Straße und Silberdistelstraße an das Mobilitätsreferat weiterzuleiten.
5. Verkehrsgefährdung an 2 Kreuzungen:
 - Waldfriedhofstraße / Fürstenrieder Straße: befindet sich auf dem Gebiet des BA 7 Sendling-Westpark -> Weiterleitung
 - Kriegerheimstraße / Pfingstrosenstraße
 Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, dem Bürger mitzuteilen, dass der Lkw zwar sehr ungünstig, aber nicht verbotswidrig abgestellt ist. Die Polizei ist außerdem über die Situation informiert und wird dort auch im Rahmen ihrer Möglichkeiten kontrollieren.
6. Vermüllung Würmtalstraße
 Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, der Bürgerin für ihr Engagement zu danken. Für die Säuberung des privaten Grundes ist aber der Hausmeister zuständig und der Bezirksausschuss kann hier nichts weiter unternehmen.
- (N) - 7. (N) - Vorfahrtmissachtung an der Kreuzung Holzapfelkreuther Straße / Ecke Rolandseckstraße
 Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, das Schreiben zur Kenntnis zu nehmen. Der BA hält die Markierung einer einzelnen Kreuzung nicht für zielführend, zumal allen Verkehrsteilnehmer*innen die Regel „rechts-vor-links“ bekannt sein sollte.

1.3. **Fragen an die Polizei**

Frau Dr. Unterberg erkundigt sich zu den in der Bürgerversammlung im Sicherheitsbericht der Polizei erwähnten Schulwegunfällen.

Der anwesende Vertreter der Polizeiinspektion 41 berichtet, dass es glücklicherweise keine schweren Verletzungen bei den Unfällen gab. Es wurden aber auch 2 Unfälle von den Kindern selbst verursacht. Er weist daher nochmal darauf hin, das richtige Verhalten im Straßenverkehr mit den Kindern einzuüben.

Frau Hofmann berichtet, dass in der Kriegerheimstraße Wohnmobile im PKW-Parkbereich abgestellt sind.

Der anwesende Vertreter der Polizeiinspektion erklärt hierzu, dass die Kriegerheimstraße regelmäßig kontrolliert und auch entsprechende Verwarnungen ausgestellt werden. Das Parken von Wohnmobilen und Wohnanhängern ist im PKW-Parkbereich nicht gestattet.

Frau Miller berichtet, dass auf dem Gehweg in der Großhaderner Straße zur Brücke Haderner Steg von Autos mit 2 Reifen auf dem Gehweg geparkt wird.

Der anwesende Vertreter der Polizeiinspektion 41 berichtet, dass dort heute kontrolliert und Verwarnungen ausgestellt worden sind.

5.1.: Einrichtung einer Sicherheitswacht in Hadern

Der Vorlage (Die Bewertung der Erforderlichkeit der Einrichtung einer Sicherheitswacht erfolgt durch das Polizeipräsidium München) wird vom Bezirksausschuss einstimmig zugestimmt.

2 **Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung**

Der Niederschrift wird vom Bezirksausschuss ohne Änderungen oder Ergänzungen einstimmig zugestimmt.

3. **Ausschussberichte und Berichte zu Informationsveranstaltungen städtischer Referate**

3.1. **Bericht des/der Baumschutzbeauftragten**

Herr Stadler nimmt wegen persönlicher Beteiligung an Beratung und Abstimmung zu diesem Punkt nicht teil.

1.
 - Aurikelstraße, gem. Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan
Zustimmung mit Ersatzpflanzung eines zusätzlichen Laubbaums, Baum Nr. 26 auf dem Nachbargrundstück soll erhalten bleiben
 - Gardinistraße 126, gem. Baumbestandsplan
Zustimmung mit Ersatzpflanzungen in gleicher Menge wie Baumfällungen
 - Geroldseckstraße 4, 1 Traubenkirsche
Zustimmung mit Ersatzpflanzung von einem Laubbaum
 - Max-Lebsche-Platz, 3 Ahornbäume
laut Mitteilung des Referates für Stadtplanung und Bauordnung handelte es sich um eine Spartenanfrage; keine Stellungnahme des BA erforderlich
 - Waldgartenstraße, 1 Kastanie und 1 Kirsche
Ablehnung, die Prüfung soll durch die Untere Naturschutzbehörde erfolgen
 - (N) - Amarellenweg 7, gem. Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan
Zustimmung mit Ersatzpflanzungen gemäß Freiflächengestaltungsplan

3.2. Berichte der Unterausschüsse

1. UA Bauen, Wohnen, Baumschutz
 6.3.: Aurikelstraße, Neubau von einem Mehrfamilienhaus mit zwei Doppelparkern
 Vorschlag des UA: Das Bauvorhaben wird zur Kenntnis genommen und der UA empfiehlt:
 - die Berücksichtigung von Vorhaltungen für Ladepunkte an allen PKW-Stellplätzen und Fahrradstellplätzen, sowie eine ausreichende Anzahl an geeigneten Fahrradstellplätzen (ggf. auch Lastenfahrräder sowie „Dreiräder“ mit erhöhtem Platzbedarf)
 - die Berücksichtigung des Prinzips „Schwammstadt“: Schaffung von Strukturen zur Versickerung von Regenwasser mit anschließender kühlender Verdunstung und Verbesserung des Stadtklimas. Berücksichtigung solcher Regen-Retentionsflächen wo immer möglich (Dächer, Grün- und Parkflächen).
 Dem Vorschlag des UA wird vom Bezirksausschuss einstimmig zugestimmt.

- 6.4.: Gardinistraße 126, Neubau bzw. Ersatzneubau von zwei Geschosswohnungsbauten und Erweiterung einer Tiefgarage zur Nachverdichtung der bestehenden Wohnanlage (Gardinistraße 126-178 / Stiftsbogen 97-99) - Vorbescheid
 Herr Stadler nimmt wegen persönlicher Beteiligung nicht an Beratung und Abstimmung zu diesem Punkt teil.
 Vorschlag des UA: Der Vorbescheid wird abgelehnt. Der UA Bauen Wohnen Baumschutz bittet den Antragsteller sein Bauvorhaben vorzustellen.
 Dem Vorschlag des UA wird vom Bezirksausschuss einstimmig zugestimmt.

- 6.8.: Amarellenweg 7, Neubau zweier Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage
 Vorschlag des UA: Das Bauvorhaben wird zur Kenntnis genommen und der UA empfiehlt:
 - die Berücksichtigung von Vorhaltungen für Ladepunkte an allen PKW-Stellplätzen und Fahrradstellplätzen, sowie eine ausreichende Anzahl an geeigneten Fahrradstellplätzen (ggf. auch Lastenfahrräder sowie „Dreiräder“ mit erhöhtem Platzbedarf)
 - die Berücksichtigung des Prinzips „Schwammstadt“: Schaffung von Strukturen zur Versickerung von Regenwasser mit anschließender kühlender Verdunstung und Verbesserung des Stadtklimas. Berücksichtigung solcher Regen-Retentionsflächen wo immer möglich (Dächer, Grün- und Parkflächen).
 Dem Vorschlag des UA wird vom Bezirksausschuss einstimmig zugestimmt.

3.3. Berichte der Beauftragten

- (N) - 1. REGSAM-Beauftragte
 Frau Bozaba-Baylaz berichtet vom UAK Blumenau. Das Familienzentrum ist in die neuen Räumlichkeiten umgezogen und hat für nächstes Jahr einen „Tag der offenen Tür“ angekündigt. Das Datum wird noch bekannt gegeben.
 Die Nachfrage nach den Ferien- und Familienpässen ist groß. Es wird ein Antrag dazu folgen.
 Außerdem wurde bemängelt, dass die Ankündigung der Frist zu „Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Stadt“ zu knapp ist (siehe TOP 7.1.). Der Bezirksausschuss beschließt daher einstimmig, beim Referat für Stadtplanung und Bauordnung anzuregen, eher auf das Fristende hinzuweisen.

3.4. Berichte zu Informationsveranstaltungen

4. Anträge, Anfragen und Schreiben an die Stadtverwaltung

- kein Eingang -

5. Entscheidungsfälle

1. Einrichtung einer Sicherheitswacht in Hadern (Kreisverwaltungsreferat, 06.10.25)
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01266 der Bürgerversammlung des 20. Stadtbezirkes
Hadern vom 11.05.2023
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17997
Wurde bereits unter TOP 1.3. behandelt.

- (N) - 7.12. (N) - Stadtbezirksbudget - Mehr Anträge als Mittel (Direktorium, 31.10.25)
Das Schreiben des Direktoriums wird vom Bezirksausschuss zur Kenntnis genommen. Alle BA-Mitglieder sind dafür sensibilisiert, dass mit den Mitteln im Jahr 2026 verantwortungsvoll umgegangen wird, weil sehr viel weniger Geld als 2025 vorhanden sein wird. Dem „neuen“ BA sollten auch ab Mai 2026 noch genügend Budgetmittel zur Verfügung stehen.

- 10.4. Original Münchner Schäfflertanz 2026 (Fachverein der Schäffler Münchens e.V., 18.10.25)
Herr Rötzer berichtet, dass ein Schäfflertanz am 07.02. im Stürzerhof (Heiglhofstraße) geplant ist. Außerdem werden noch Tänze beim TSV Großhadern und beim Haderner Bräu stattfinden.
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, 2 weitere Tänze als BA-eigene Veranstaltung zu finanzieren. Die Tänze sollen auf dem Kirchhof der Pfarrei Erscheinung des Herrn und am Haderner Stern stattfinden.

2. Stadtbezirksbudget, Elternbeirat der Grundschule an der Großhaderner Straße
Forscherstation von Dezember 2025 - Mai 2026, 6.647,34 €, Az.: 0262.0-20-0490
(Direktorium, 13.10.25)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18208
Nach längerer Diskussion beschließt der Bezirksausschuss einstimmig, den Antrag in die nächste Sitzung zu vertagen. Außerdem wird der Bezirksausschuss beim Referat für Bildung und Sport anfragen, warum dieses Thema so schwierig ist und ob auch eine Art „Gartenhaus“ aus dem Baumarkt denkbar wäre. Dies wäre eine deutlich kostengünstigere Alternative.

6. Anhörungsfälle

1. personenbezogener Sonderparkplatz für Menschen mit Schwerbehinderung im Bereich Karl-Witthalm-Straße 4 (Mobilitätsreferat, 10.10.25)
Dem personenbezogenen Sonderparkplatz wird vom Bezirksausschuss einstimmig zugestimmt.

2. Veranstaltung auf öffentlichem Grund und Privatgrund, hier: "41. Haderner Christkindlmarkt" vom 06.12. bis 07.12.2025 auf dem Canisiusplatz
(Kreisverwaltungsreferat, 15.10.25)
Der Veranstaltung wird vom Bezirksausschuss einstimmig zugestimmt.

3. Aurikelstraße, Neubau von einem Mehrfamilienhaus mit zwei Doppelparkern (Referat für Stadtplanung und Bauordnung, 17.10.25)
Wurde bereits unter TOP 3.2.1. behandelt.

4. Guardinistraße 126, Neubau bzw. Ersatzneubau von zwei Geschosswohnungsbauten und Erweiterung einer Tiefgarage zur Nachverdichtung der bestehenden Wohnanlage (Guardinistraße 126-178 / Stiftsbogen 97-99) - Vorbescheid (Referat für Stadtplanung und Bauordnung, 17.10.25)
Wurde bereits unter TOP 3.2.1. behandelt.
5. personenbezogener Sonderparkplatz für Menschen mit Schwerbehinderung im Bereich Heighofstraße 35a (Mobilitätsreferat, 17.10.25)
Dem personenbezogenen Sonderparkplatz wird vom Bezirksausschuss einstimmig zugestimmt.
6. Konzept für geteilte Mobilität im Stadtbezirk 20 (Mobilitätsreferat, 20.10.25)
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, seine Verärgerung über das Vorgehen an das Mobilitätsreferat zu kommunizieren. Wenn bereits Verträge vorab geschlossen werden, ist eine Anhörung des BA im Nachgang sehr fragwürdig.
Dem Vorschlag des Mobilitätsreferates wird gegen 9 Stimmen (8 CSU, 1 FW/ÖDP) zugestimmt.
7. Beschlussvorlage für den Bildungsausschuss und den Bauausschuss für die gemeinsame Sitzung am 03.12.2025: Bildungsbauoffensive - Maßnahmenbeschluss 2025;
Ergebnisse gemäß Auftrag aus dem Beschluss zum Interfraktionellen Arbeitskreis Schul- und Kitabau und zur investiven Konsolidierung im Bildungsbau (Referat für Bildung und Sport, 23.10.25)
Der Beschlussvorlage wird vom Bezirksausschuss einstimmig zugestimmt.
- (N) - 8. (N) - Amarellenweg 7, Neubau zweier Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage (Referat für Stadtplanung und Bauordnung, 29.10.25)
Wurde bereits unter TOP 3.2.1 behandelt.
- (N) - 9. (N) - Standortabstimmung Jugendcontainer Terofalstraße (Baureferat, 29.10.25)
Herr Unterberg schlägt vor, zur Standortabstimmung einen Termin des UA Jugend, Sport, Spielflächen abzuhalten. Der Vorschlag wird vom Bezirksausschuss gegen 7 Stimmen (Grüne) abgelehnt. Der Bezirksausschuss legt fest, dass die Standortabstimmung im Rahmen eines ohnehin geplanten UA-Termins zu anderen Themen mit den Streetworkerinnen in der Blumenau geklärt werden kann.
7. **Unterrichtungsfälle**
Die nachfolgenden Unterrichtungsfälle werden vom Bezirksausschuss gesammelt zur Kenntnis genommen.
 1. Förderprogramm "Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Stadt - Bürgerbeteiligung in den Stadtvierteln" - Projektaufruf für 2026 (Referat für Stadtplanung und Bauordnung, 30.09.25)
Wurde bereits unter TOP 3.3.1. behandelt.
 2. Arbeiten im Straßenraum; Fürstenrieder Straße Bereich Ehrwalder Straße bis Waldfriedhofstraße / Würmtalstraße BA III EHR - WÜR Bph. 2.2.1, TWT, Verlängerung (Mobilitätsreferat, 09.10.25)
 3. Gelbhofstraße 4, 8 - 12, Haderunstraße 22 - 28, hier: bei Haderunstraße 28, 1 Birke als Gefahrenbaum genehmigt (Referat für Stadtplanung und Bauordnung, 07.10.25)
 4. Tram-Westtangente: SWM aktualisieren Zeitplan (SWM, 13.10.25)

5. Würmtalstraße 122, 1 Serbische Fichte genehmigt (Referat für Stadtplanung und Bauordnung, 16.10.25)
6. Cochemstraße 3, 1 Kiefer und 1 Fichte genehmigt (Referat für Stadtplanung und Bauordnung, 16.10.25)
7. Birkenhainstraße 2, 1 Serbische Fichte genehmigt (Referat für Stadtplanung und Bauordnung, 21.10.25)
8. Baumaßnahmen der Stadtwerke München, hier:
 - Flyer Strom-Projekt Waldwiesenstraße 26 (SWM, 21.10.25)
 - SWM-Liste: Stiftsbogen 9, Strom (SWM, 21.10.25)
9. Brennereistraße 14, 1 Zypresse genehmigt (Referat für Stadtplanung und Bauordnung, 22.10.25)
10. Arbeiten im Straßenraum; Fürstenrieder Straße Bereich Waldfriedhofstraße / Würmtalstraße bis Kreuzhofbrücken / A 95, BP 2.2.2 Mittelteilrückbau WÜR, TWT (Mobilitätsreferat, 27.10.25)
11. Foto-/Film- und/oder Tonaufnahmen auf öffentlichem Verkehrsgrund, hier: Sauerbruchstraße 19, Gehwegbereich am 11.11.2025 zwischen 12.00 - 14.00 Uhr (Mobilitätsreferat, 27.10.25)
- (N) - 12. (N) - Stadtbezirksbudget - Mehr Anträge als Mittel (Direktorium, 31.10.25)
Wurde bereits unter TOP 5. behandelt.

8. Antworten der Stadt

1. Spielplätze:
 - Ludwig-Hunger-Straße
 - Willibaldstraße / Kleinhaderner Straße
 - Schröfelhofstraße (Baureferat, 08.10.25)

Das Schreiben des Baureferates wird zusammen mit TOP 8.3. behandelt. Dem Baureferat soll geschrieben werden, dass die Einbindung des Bezirksausschusses bei allen Spielplätzen erst erfolgte, nachdem die Bürgerbeschwerden an den BA herangetragen worden waren und in seiner Sitzung vom 15.09. behandelt wurden. Zu dem Zeitpunkt, als dem BA die Sanierungsmaßnahmen bekannt wurden, war er vom Baureferat also nicht informiert. Am 17.09. erfolgte die Information zudem nur über den Stiftsbogen, nicht über die anderen Spielplätze. Der BA bittet weiterhin um frühzeitigeres Einbezogen-Werden.
2. Herstellung Gehweg in der Zöllerstraße (Baureferat, 23.09.25)
Das Schreiben des Baureferates wird vom Bezirksausschuss zur Kenntnis genommen.
3. Spielplatz Willibaldstraße / Kleinhaderner Straße (Baureferat, 13.10.25)
Wurde bereits unter TOP 8.1. behandelt.
4. Baumpflanzungen Schröfelhofstraße (Baureferat, 14.10.25)
Das Schreiben des Baureferates wird vom Bezirksausschuss zur Kenntnis genommen.

5. Wasserbars in Schulen (Referat für Bildung und Sport, 20.10.25)
Das Schreiben des Referates für Bildung und Sport wird vom Bezirksausschuss zur Kenntnis genommen.
6. Beschlussvorlage "kitabarometer", "ganztagsbarometer" (Referat für Bildung und Sport, 21.10.25)
Das Schreiben des Referates für Bildung und Sport wird vom Bezirksausschuss zur Kenntnis genommen.
7. Sachstand künftige Aufteilung Straßenraum in der Sauerbruchstraße (Mobilitätsreferat, 21.10.25)
Das Schreiben des Mobilitätsreferates wird vom Bezirksausschuss zur Kenntnis genommen.
8. Wiederaufstellung eines mobilen Toilettenhäuschens in der Städtischen Baumschule (Baureferat, 16.10.25)
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08099
Das Schreiben des Baureferates wird vom Bezirksausschuss zur Kenntnis genommen. TOP 10.2. wird ebenfalls zur Kenntnis genommen.
9. **Sonstige Antworten auf Anfragen des Bezirksausschusses**
- kein Eingang -
10. **Verschiedenes**
 1. Verwendungsnachweis Stadtbezirksbudget, hier:
- KJR München-Stadt, Haderner Kinderlauf (Direktorium, 06.10.25)
- Pfarrei Erscheinung des Herrn, Ausflug Behinderten- / Seniorengruppe am 09.09.25 (Direktorium, 13.10.25)
- Schützengesellschaft Hadern St. Peter e.V., Modernisierung des Schießstandes (Direktorium, 01.10.25)
Die Verwendungsnachweise werden vom Bezirksausschuss zur Kenntnis genommen.
 2. Wiederaufstellung eines mobilen Toilettenhäuschens in der Städtischen Baumschule (BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08099), Rückmeldung BA 25 Laim vom 15.10.25
Wurde bereits unter TOP 8.8. behandelt.
 3. Broschüre "Demografiebericht München" (Referat für Stadtplanung und Bauordnung, 29.09.25)
Die Broschüre wird vom Bezirksausschuss zur Kenntnis genommen.
 4. Original Münchner Schäfflertanz 2026 (Fachverein der Schäffler Münchens e.V., 18.10.25)
Wurde bereits unter TOP 5. behandelt.
 - (N) - 5. (N) - Hybridsitzung Dezember
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, die Sitzung im Dezember als Hybridsitzung abzuhalten.
 - (N) - 6. Frau Bozaba-Baylaz gibt bekannt, dass die Sitzung des UA Soziales, Kultur, Inklusion aufgrund fehlender Themen am 20.11.2025 entfällt.

11. Beschlüsse des Stadtrates sowie Bekanntgaben im Stadtrat

Die Beschlussvorlagen und Beschlüsse werden vom Bezirksausschuss zur Kenntnis genommen.
Eine Auflistung der Beschlussvorlagen findet sich in der Tagesordnung für die Sitzung am 10.11.2025.

12. Nichtöffentliche Sitzung

Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

Dr. Renate Unterberg
Vorsitzende des BA 20
- Haderm -

BA-Geschäftsstelle
(Protokollführung)